

Im Vergleich zur Planung sind die Erträge um 6,97 % geringer ausgefallen. Dies liegt daran, dass die Konzessionsabgabe entgegen der Planung höher ausgefallen ist, die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen sind hier gegenteilig niedriger als geplant ausgefallen, bedingt durch die Korrektur der Pensionsrückstellungen.

Gemäß der Prognose der Nds. Versorgungskasse für 2018 konnten Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen in Höhe von 34.722,13 € aufgelöst werden.

Dies gilt insbesondere für den Bereich der Versorgungsempfänger (in Höhe von 9.125,88 €) und im Bereich der aktiven Beamten ergab sich 2016 ein Personalwechsel, der zu einem achtel berücksichtigt wurde, sowohl bei der Pensions- als auch bei der Beihilferückstellung in Höhe von 25.526,25 €.

131 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich aus verschiedenen Aufwandsarten zusammen, die nach Beamten und Beschäftigten differenziert werden können. Bei den Beamten sind die Gehälter als Hauptbestandteil zu nennen. Hinzu kommen die als Nebenkosten geltenden Beiträge an die Versorgungskassen, sowie die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen. Bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen handelt es sich um nicht zahlungswirksame Aufwendungen.

Bei den Beschäftigten tauchen neben den Gehältern als Hauptertragsart, noch die Beiträge an die VBL (hier ebenfalls als Versorgungskasse bezeichnet) und die Beiträge an die Sozialversicherungen auf. Alle Aufwandsarten bei den Beschäftigten sind zahlungswirksam.

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Dienstaufw. Beamte	288.394,20 €	277.236,89 €	292.900,00 €	-15.663,11 €	-11.157,31 €
Dienstaufw. Arbeitnehmer	2.666.799,33 €	3.003.937,05 €	2.662.300,00 €	341.637,05 €	337.137,72 €
Leistungszulage Arbeitnehmer	0,00 €	0,00 €	36.900,00 €	-36.900,00 €	0,00 €
Beitr. z. Versorgungskassen Beamte -aktive u. Vers.empf.	186.681,77 €	191.778,76 €	176.700,00 €	15.078,76 €	5.096,99 €
Beitr. z. Versorgungskassen Arbeitnehmer	175.586,40 €	200.590,08 €	180.900,00 €	19.690,08 €	25.003,68 €
Beitr. z. ges. Sozialvers.Arbeitnehmer	508.232,27 €	559.520,70 €	541.500,00 €	18.020,70 €	51.288,43 €
Beihilfen u. Unterstützungsleist. f. Beamte u. AN	13.059,71 €	1.763,20 €	23.100,00 €	-21.336,80 €	-11.296,51 €
Zuführungen zu Pensionsrückst. f. Beamte u. AN	73.996,74 €	97.607,65 €	49.176,00 €	48.431,65 €	23.610,91 €
Zuführungen zu Beihilferückst. f. Beamte u. AN	13.257,08 €	24.299,00 €	10.688,00 €	13.611,00 €	11.041,92 €
Zuführ.zu Rückst.f.Altersteilzeit u.and.Maßnahmen	21.257,83 €	42.583,98 €	9.600,00 €	32.983,98 €	21.326,15 €
Sonstige Personal- und Versorgungsauf- wendungen	0,00 €	1.003,49 €	3.300,00 €	-2.296,51 €	1.003,49 €
Summe					
Bruttopers.kosten:	3.947.265,33 €	4.400.320,80 €	3.987.064,00 €	413.256,80 €	453.055,47 €
abzgl. Personalkosten- zuschüsse:	312.929,82 €	452.468,22 €	591.800,00 €	-139.331,78 €	139.538,40 €
Nettopersonalkosten:	3.634.335,51 €	3.947.852,58 €	3.395.264,00 €	552.588,58 €	313.517,07 €
Veränderung in % Bruttopersonalkosten				10,36%	11,48%
Veränderung in % Nettopersonalkosten				16,28%	8,63%

Die Veränderungen im Bereich der Bruttopersonalkosten sind um 10,36 % abweichend gegenüber dem Planansatz. Die Ausschlaggebenden Posten sind hier zum einen die Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer und ebenfalls die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die Beamten und Angestellten. Die Bruttopersonalkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 11,48 % erhöht.

Hierbei handelt sich hauptsächlich um die tariflichen Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr. Aber auch die Angebaute Krippe beim Kindergarten Loppresum ging ab den 01.08.2018 an den Start.

Die überplanmäßigen Ausgaben beziehen sich auch auf die Versorgungsaufwendungen, da beide Kostenarten Bestandteil des Personalbudgets sind.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es sowohl bei den Brutto als auch bei den Nettopersonalkosten Steigerungen, die der tariflichen Anpassung und Erhöhung des Personalstammes unterliegen.

140 Aufwendungen für die Versorgung

Hier werden Aufwendungen für Umlagen an die Versorgungskasse für die Versorgungsempfänger gebucht und die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger zugeordnet.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Aufwendungen für Versorgung	38.817,68 €	35.067,08 €	32.000,00 €	3.067,08 €	-3.750,60 €
Veränderung in %:				9,58%	-9,66%

Es gibt eine negative Abweichung in Höhe von 9,58 % gegenüber dem Plan. Ferner ist die Abweichung zum Vorjahr positiver ausgefallen.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kosten für Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens sowie die Kosten für die Bewirtschaftung und die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen stellen die Hauptanteile in dieser Position dar.

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018 (gesamt)	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Unterhaltungskosten	211.039,80 €	386.952,56 €	490.497,00 €	-103.544,44 €	175.912,76 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	33.315,67 €	47.177,76 €	64.700,00 €	-17.522,24 €	13.862,09 €
Erwerb geringw. Vermögensgegenst. bis 150,- € netto	22.428,86 €	67.603,56 €	74.100,00 €	-6.496,44 €	45.174,70 €
Mieten und Pachten	61.019,30 €	48.562,72 €	68.100,00 €	-19.537,28 €	-12.456,58 €
Leasing	11.354,04 €	10.559,40 €	14.300,00 €	-3.740,60 €	-794,64 €
Bewirtschaftungskosten	310.932,74 €	328.520,38 €	318.500,00 €	10.020,38 €	17.587,64 €
Haltung von Fahrzeugen	42.625,24 €	53.532,14 €	57.500,00 €	-3.967,86 €	10.906,90 €
Aufwendungen für Beschäftigte / für Aus- und Fortbildung	122.424,94 €	131.439,46 €	168.400,00 €	-36.960,54 €	9.014,52 €
Stromkosten					
Straßenbeleuchtung	24.054,21 €	37.934,15 €	28.000,00 €	9.934,15 €	13.879,94 €
Aufw. für sonstige Dienstleistungen	84.463,73 €	59.645,52 €	131.000,00 €	-71.354,48 €	-24.818,21 €
Summe:	923.658,53 €	1.171.927,65 €	1.415.097,00 €	-243.169,35 €	248.269,12 €
Veränderung in %:				-17,18%	26,88%

Die Ansätze an dieser Position wurden teilweise nicht ausgeschöpft. Dies gilt insbesondere für die Unterhaltungskosten, da besonders im Bereich der Straßenunterhaltung bestimmte Maßnahmen nicht durchgeführt oder verschoben wurden. Dennoch ist bei dieser Aufwandsart das Ergebnis niedriger als im Vorjahr ausgefallen.

Im Bereich der Bewirtschaftungskosten wurden die Ansätze deutlich überschritten. Dies hat seine Ursache darin, dass im Bereich der Stromkosten und der sonstigen Bewirtschaftungskosten erhebliche Überschreitungen verursacht wurde. Insgesamt wurden 17,18 % des Ansatzes nicht gebraucht.

Aus den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen werden insbesondere die Sachkosten für die Schulen, Wahlkosten aber auch Repräsentationen und Ehrungen sowie Vermessungs- und Gerichtskosten bestritten.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen in Höhe von ca. 24.800 € gesunken.

Bei den Unterhaltungskosten wurde der Ansatz nicht ausgeschöpft.

Bei den Aufwendungen für Beschäftigte ergab sich im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung des Aufwands. Dies ist dadurch zu erklären, dass zum einen die Rechnungen für die medizinische Untersuchungen mit einer hohen Zeitverzögerung bei der Gemeinde eingehen und andererseits einige Fortbildungen unter anderem für die Führungskräfte durchgeführt worden sind.

Bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen waren im Vergleich zum Vorjahr höher, da in 2017 die Auflösung von Rückstellung erfolgte.

Insgesamt haben sich die Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr um 26,88 % erhöht. Die höchsten Veränderungen betrafen insbesondere die Unterhaltungskosten und die Kosten im Bereich des Erwerbs von geringwertigen Vermögensgegenständen.

Die Einsparungen gegenüber dem Vorjahr fanden im Bereich der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

160 Abschreibungen

In dieser Position sind neben den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen auch die Abschreibungen auf zweifelhafte Forderungen enthalten.

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Abschreibungen	1.187.078,87 €	1.217.766,81 €	915.252,00 €	302.514,81 €	30.687,94 €
Veränderung in %:				33,05%	2,59%

Der Planansatz wird hier überschritten. Das hat seine Ursache darin, dass bestimmte Umbuchungen von Anlagen im Bau zu laufenden Anlagen in der Planung nicht berücksichtigt wurden. Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine im Vergleich geringfügige Erhöhung.

170 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Position sind die Zinsen für Investitionskredite, für Liquiditätskredite, für Maßnahmen des Landschafts- und Kulturbauverbandes, Verzinsung von Steuernachzahlungen und sonstige Kosten des Geldverkehrs enthalten.

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abweichung Plan	Abweichung Vorjahr
Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsaufwendungen an Land	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen für Investitionskredite	407.927,35 €	484.450,85 €	417.400,00 €	67.050,85 €	76.523,50 €
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €	0,00 €
Verzinsung von Steuernachzahlungen	3.112,00 €	190,25 €	2.000,00 €	-1.809,75 €	-2.921,75 €
Aufwand des Geldverkehrs	471,61 €	473,32 €	600,00 €	-126,68 €	1,71 €
Summe:	411.510,96 €	485.114,42 €	430.000,00 €	55.114,42 €	73.603,46 €
Veränderung in %:				12,82%	17,89%

Der Planansatz bei den Zinsaufwendungen wurde um 12,82 % unterschritten. Die Zinsen für Liquiditätskredite blieben deutlich unter Planansatz, da die Gemeinde Hinte seit November 2016 ein Dispositionskredit bei der Hausbank erhebt. Insgesamt gab es hier im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 17,89 %.